

1-5
191

Amerikanisches Volksbildungswesen



Von Wilhelm Müller

Mit 8 Beilagen / Verlegt bei
Eugen Diederichs in Jena 1910



Inhalt



Staatliche und städtische Einrichtungen		Seite
Vorwort		1
I. Einleitung		4
II. Der Kindergarten und die Schule für Mütter		
Einbürgerung des Kindergartens in Amerika / Eine Vorstufe der öffentlichen Schulen / Verbreitung / Die Schule für Mütter, die Verwirklichung einer Anregung Fröbels		7
III. Die Volksschule		
A. Organisation		
Die Erziehungsbehörden / Wirken des Erziehungskommissars, der staatlichen und städtischen Superintendenten / Anstellung der Lehrer / Herbeiziehung der Eltern / Schulalter, -zeit und -besuch / Vornehmen weiblicher Lehrkräfte		10
B. Methode		
Die „Lextbuch“-Methode / Anschaulichkeit des Unterrichts / Konzentration unter dem Gesichtspunkt des Erlebens / Vorzüge und Nachteile des Verfahrens		15
C. Lehrplan		
Ziele / Berücksichtigung der Persönlichkeit / Erziehung zum „Lun“ / Verhältnis der Lehrer und Schüler zueinander / Ergebnisse / Erweiterte Bedeutung des Zeichnens / Der Schulgarten / Der Arbeitsunterricht / Anleitung zu gemeinschaftlicher Arbeit / Kein Religionsunterricht, wohl aber ethische Unterweisung / Weckung des Nationalgefühls.		17
IV. Die Schule als soziale Sammelstelle		
Verwendung der Schulräume außerhalb der Schulstunden / Vereine der Eltern und Kinder / Dachgärten zu Erholungszwecken / Literarische, gymnastische und gesellige Klubs / Die Schule als Vereinshaus der Jugend / Elternversammlungen / Leitung und Bestrebungen derselben / Erfolge der Neuerung		25
V. Die Schulstadt		
Versuch der Selbstregierung in der Schule / Appell an die Schüler / Die Schulordnung / Selbstgewählte Beamte und deren Tätigkeit / Ergebnisse / Bedenken bezüglich der Neuerung		29

VI. Die Mittelschulen

Von der Academy zur öffentlichen High-School / Gemeinschaftserziehung / Lehrfächer der verschiedenen Kurse / Deutsche Gymnasien und amerikanische High-Schools / Überlegenheit der ersteren in theoretischer, der letzteren in praktischer Beziehung / Ideale Ziele / Wachstum der High-Schools	Seite 34
---	-------------

VII. Das Kolleg und die Universität

Große Anzahl höherer Lehranstalten / Volkstümlicher Charakter derselben / Weibliche Studenten / Eigenart der älteren Kollegien / Deutsche Einflüsse / Unterhaltung der Universitäten und Kollegien / Einwendung gegen die Lernfreiheit in den unteren Kursen / Das Leben der Studenten / Eingriffe in die Lehrfreiheit / Präsident Eliots Programm	40
--	----

VIII. Die öffentlichen Abendschulen

Der Besuch nicht auf der Höhe deutscher Fortbildungsschulen / Unterrichtsziele / Ergänzung und Erweiterung der Schulbildung / Amerikanisierung der Eingewanderten	48
---	----

IX. Die öffentlichen Vorträge in New York

Der Organisator der Vorträge / Schwierigkeiten bei Einführung derselben / Methode / Illustration der Unterweisung / Außerordentlicher Besuch / Die behandelten Themata / Berücksichtigung verschiedener Nationalitäten / Prüfung der Teilnehmer / Zusammenkünfte der Redner / Ergebnisse	53
--	----

X. Die öffentlichen Bibliotheken

Entstehung derselben / Zweck / Die Unterhaltung durch Steuern und Stiftungen / Einrichtung der Bauten / Gesellschaften und Organe / Zahl der Bibliotheken / Der Betrieb / Ausgabestellen und Wanderbibliotheken / Abteilung für die Jugend / Die Erzählerin / Benutzung der Bibliotheken	58
--	----

XI. Die Jugendgerichte

Ursachen jugendlicher Vergehen / Charakter der Gesetzüberschreitungen / Erzieherische Beeinflussung an Stelle des Strafverfahrens / Richter Lindseys Wahlpruch / Seine Behandlung der Angeklagten / Erfreuliche Ergebnisse / Die Jugendgerichte in anderen Staaten / Beaufsichtigung der entlassenen Angeklagten	65
--	----

Einrichtungen privater Art

XII. Ausdehnung der Volksbildung

Kritik an den Leistungen der Schulen / Die Erweiterung des Volksbildungswesens nötig / Ansichten hervorragender Erzieher	70
--	----

XIII. Das Chautauqua-System

Seite

Entstehung / Zweck der Veranstaltungen / Kennzeichnung derselben / Zeit und Ort der Zusammenkünfte / Die Chautauqua-Schulen / Der Chautauqua-Zirkel / Hauptanziehung die Vorträge hervorragender Redner . 72

XIV. Volkstümliche Universitätskurse

Eröffnung der Kurse / Würdigung des Lehrers / Die führende Stellung Chicagos / Beschaffung der Mittel / Verbindung der Kurse mit den Universitäten / Abflauen der Bewegung an manchen Orten / Allgemeine Ergebnisse 75

XV. Soziale Niederlassungen

Arnold Toynbee und seine Schöpfung / Einführung der Settlements in Amerika / Das Verhältnis der Universitäten und Kollegien zu den Niederlassungen / Die Erhaltung derselben / Der Betrieb / Bereitwilligkeit, an der Arbeit teilzunehmen / Einfluß auf die Helfer und auf die Unterstützten 81

XVI. Die Niederlassung der Pflegerinnen

Kleiner Anfang eines segensreichen Unternehmens / Einrichtung und Betrieb der Niederlassungen / Erweiterung nach der erzieherischen Seite hin / Leistungen der New Yorker Settlements 86

XVII. Die Jugendrepublik

Überführung verwahrloster Kinder auf ein Landheim / Anleitung zur Arbeit / Handhabung der Justiz durch die Jugend / Weitere Einrichtungen 90

XVIII. Das Cooper Union-Institut

Eine Fortbildungsschule für beide Geschlechter / Rundgang durch das Institut / Ein Volksforum / Förderung des Kunstgewerbes / Unterrichtsziele / Wissenschaftlicher und technischer Sonderunterricht 94

XIX. Das Carnegie-Institut

Praktische Philanthropie / Bibliothek, Musikhalle und Kunsthalle / Konzerte und öffentliche Vorträge / Berücksichtigung der öffentlichen Schulen / Das erzieherische Programm der Anstalt / Wachsender Besuch 96

XX. Vereine mit erzieherischen Zwecken

Die National Educational Association / Ergänzung der Tätigkeit des Erziehungsbureaus / Die Public Educational Association / Verein von Schulfreunden / Starke Beteiligung der Frauen / Vielseitige Leistungen des Vereins / Bedeutung für das soziale Leben 100

XXI. Die Schule der Philanthropie in New York	Seite
Planmäßige Vorbereitung auf den Beruf des Wohltätigkeitsarbeiters / Einführung in die Armenviertel der Großstadt / Uebel, die aus den Verhältnissen hervorgehen / Vorträge, Diskussionen und Besuch der Wohltätigkeitsanstalten / Programm eines Sommerkurses	105

Religiöse Einrichtungen

XXII. Der Verein christlicher junger Männer	
Die Entstehung des Vereins / Seine Verbreitung / Erweiterung des Wirkens / Neben religiösen Übungen gesellige Unterhaltung und Pflege des Körpers und Geistes / Umgestaltung der Organisation / Berücksichtigung lokaler Bedürfnisse / Studentenverbände	108

XXIII. Pfarrschulen und kirchliche Lehranstalten	
Kirchliche Schulen schon in frühester Zeit / Die höheren katholischen Lehranstalten und die protestantischen Pfarrschulen / Kirchliche Elementarschulen und öffentliche Schulen / Gründe für die Aufrechterhaltung der Pfarrschulen / Haltung der protestantischen und katholischen Geistlichkeit dem öffentlichen Schulsystem gegenüber	111

XXIV. Chautauquas unter kirchlicher Leitung	
Nachbildungen des ursprünglichen Chautauquas / Verhältnis der ersteren zu dem letzteren / Katholische, methodistische und jüdische Sommerschulen / Einfluß der Chautauquas / Minderwertige Leistungen der schwächeren Anstalten	116